



# Badentreff

05.-07. Juli 19  
Karlsdorf-Neuthard

[in.flu.ence]

[www.cvjmbaden.de/badentreff](http://www.cvjmbaden.de/badentreff)

# PROGRAMMHEFT

# WO FINDE ICH WAS?

- 03 - Welcome
- 04 - Programm
- 07 - Begegnung
- 08 - Marktfest
- 09 - Freitagabend
- 10 - Samstagvormittag
- 11 - Samstagabend
- 13 - Sonntagvormittag
- 15 - Bibellesen
- 16 - Gebets-Raum
- 18 - Bistro / Sarasani
- 19 - Bewegung, Kreativität,  
Seminare, Workshops
- 29 - Freizeiten
- 30 - Zeltplatz
- 32 - CVJM Baden Team
- 33 - Was ist der CVJM
- 34 - **Mitarbeiterbereich**
- 42 - Wichtige Infos
- 43 - Lageplan
- 44 - Programmplan



## CVJM-Landesverband Baden

Mühlweg 10, 76703 Kraichtal  
07251/98246-0  
[www.cvjmbaden.de](http://www.cvjmbaden.de)

# WELCOME

## LIEBE BADENTREFF-TEILNEHMERINNEN

Herzlich willkommen in Karlsdorf-Neuthard!

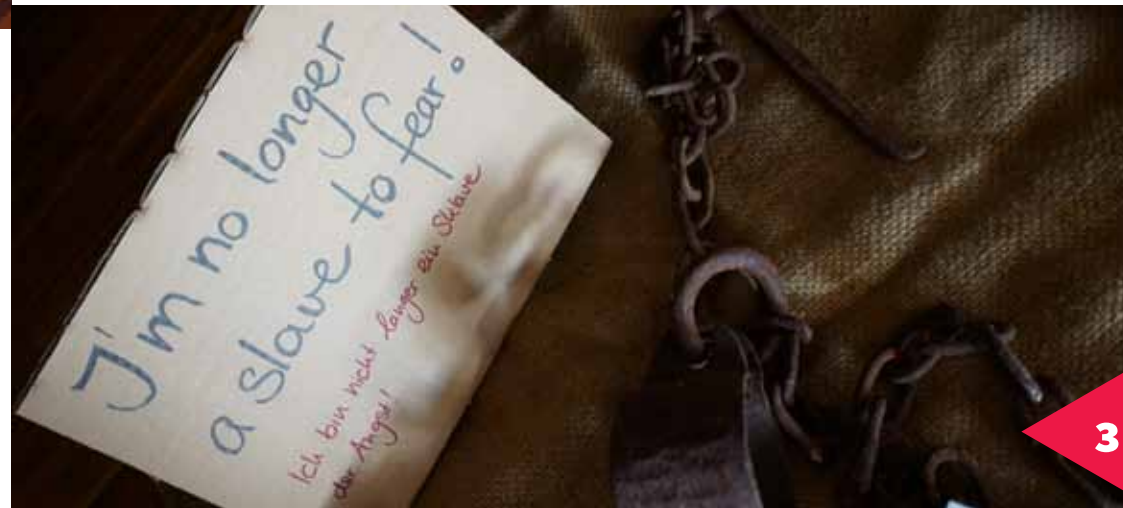
**gefällt mir** - denn das ist genau meins, denn was gut ist, bestimme ich. Was beschäftigt dich, was beeinflusst dich, von was machst du dich abhängig? Und wie sieht Jesus dich mit deiner Sehnsucht nach Liebe?

**chat** - jeder hat etwas zu sagen. Meine Story, deine Story, lass uns reden. Geschichten wo Menschen durch Jesus geprägt wurden, krasse Geschichten, Alltagsgeschichten, biblische Geschichten.

**folgen** - ab jetzt nichts mehr verpassen, auf Schritt und Tritt dranbleiben. Jesus nachfolgen und dranbleiben. Zu jeder Zeit, an jedem Ort. Er bleibt auf jeden Fall an dir dran, dein Leben lang.

**teilen** - denn jeder soll davon erfahren. Im Alltag sind wir eingeladen, ganz praktisch von Jesus zu erzählen und die guten Werke zu tun, die er für uns schon vorbereitet hat.

Willst du, dass Jesus dein Influencer ist? Dann bist du beim Badentreff 2019 richtig! Schön, dass du mit dabei bist!



# PROGRAMM

## MYRIAM GEISTER

Myriam Geister, 28 Jahre, lebt in der schönen Schweiz. Sie und ihr Mann arbeiten als Jugendpastoren in der Gellertkirche Basel. Von Gott zu schwärmen und mit Jugendlichen unterwegs zu sein ist ihre große Leidenschaft. Sie bringt ihre bewegende Lebensgeschichte mit. Wenn sie gerade nicht in der Kirche ist, findet man sie wahrscheinlich mit ihren zwei Töchtern und ihrem Mann beim Grillen und Volleyball spielen.



## BADENBAND

Die Badenband ist eine Gemeinschaft mit jährlich wechselnden Musikern. Geleitet wird sie von Christoph Carl und David Rühle, die seit Jahren für den CVJM Baden unterwegs sind. Die Badenband macht Musik am Puls der Zeit, die bewegt, berührt und ermutigt. Worship ist ein Lebensstil, den man mit der Badenband (er)leben kann! Die Musiker teilen drei wesentliche Leidenschaften: Sie lieben Menschen. Sie lieben Musik. Sie lieben Jesus.



# PROGRAMM

## MODERATION

Annkathrin Kieninger aus Karlsruhe und Nicolas Willimsky aus Linkenheim werden uns durch die Badentrefftage hindurch begleiten.

Die geistliche Vielfalt auf dem Badentreff finden sie überragend und schätzen die Möglichkeit, Jesus beim Badentreff auf so vielen unterschiedlichen Wegen näher kommen zu können. Sie freuen sich sehr darauf, diese Zeit mit euch gemeinsam zu erleben!



## INLUENCER

in.flu.ence - das ist das Motto unseres diesjährigen Badentreffs 2019. Wir trafen uns mit den beiden Zwillingsschwestern Lisa & Lena, die durch Instagram und Tiktok mittlerweile fast 15 Mio. Follower haben. Im Interview fragten wir sie u.a., wie sich ihr Leben durch die Bekanntheit verändert hat und wie es so ist, großen Einfluss zu haben. Beim Badentreff kannst du dir ein Ausschnitt vom Interview anschauen.

Das komplette Interview gibt es dann nach dem Badentreff auf unserem youtube Kanal oder unter [www.cvjmbaden.de/podcast](http://www.cvjmbaden.de/podcast)



# PROGRAMM

## HELMI

Im Gefängnis greift Helmi zur Bibel. Er liest eine Seite, reißt sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament. Da packt ihn der Text. Noch im Knast gibt Helmi diesem Gott eine Chance und merkt schnell: Das Leben mit Gott ist auch knallhart. Knallhart voller Wunder.



## STÖRLINGMOVES DANCE

StörlingMoves Dance ist eine auf Projekten basierte semi-professionelle Tanzkompanie. Ihre Vision ist es, die Schönheit der Bewegung mit der Kraft des Geschichtserzählens zu verbinden, um damit die gute Botschaft des Evangeliums weiterzugeben. Diesen Sommer touren sie zum ersten Mal durch Europa. Die Tänzerinnen im Alter zwischen 19 und 25 Jahren trainieren sonst nämlich in Olathe, Kansas in den USA.



# BEGEGNUNG

## BADENTREFFAKTION

Die Badentreffaktion ist legendär beim CVJM Badentreff. Mal schauen, was es dieses Jahr geben wird. Sicherlich wird es wieder ein feuchtfrohlicher Spaß werden.



Bitte achtet auf angemessene Kleidung und zieht euch am besten ein T-Shirt drüber.

## LIFELINER

Ein 420 PS starker umgebauter US-Truck wird beim Badentreff für eine chillige Straßencafé-Atmosphäre sorgen. Der Lifeliner ist für junge Leute da, die wissen wollen, wie man mit Jesus Christus leben kann und die Fragen an Gott, an die Welt, an Christen und an Mitarbeiter vom Lifeliner haben.



## ABLAUF:

- Vorbereitung: Aufbau eurer Aktion und Vorbereitung des Essen, so dass alles um 17:30 Uhr fertig ist.
- Treffpunkt beim Lifeliner und gemeinsamer Start um 17:30 Uhr.
- Danach: Ihr habt Zeit, über die Zeltplätze zu flanieren, Aktionen und Essen verschiedener CVJMs und Gemeinden zu testen und euch an der Gemeinschaft zu freuen.
- Signal am Ende um 19:15 Uhr: läutet Aufräumen/Abspülen ein (du kannst auch einfach dann abspülen, wenn du fertig mit Essen bist, um Gedränge am Ende zu vermeiden).
- 20:00 Uhr: Abendprogramm in der Halle

## ESSEN:

- An verschiedenen Orten kannst du dich durchfuttern.
- Geschirr und Getränke nimmst du selbst mit.

## AKTIONEN:

- Genießt die Aktionen, genießt die Gemeinschaft.

Viel Freude und wertvolle Begegnungen :)



gefällt mir

denn was gut ist, bestimme ich



## HOMEGROUPTREFFEN

Deine Notizen:





meine Story, deine Story, lass uns reden

Bring  
Deine Bibel  
zum drin lesen  
mit!

## GOTT REDET MIT SAMUEL (1. Sam 3,1-10 HfA)

**1** Der junge Samuel wohnte bei Eli und diente dem HERRN. Zu jener Zeit geschah es sehr selten, dass der HERR den Menschen durch Worte oder Visionen etwas mitteilte.  
**2** Der alte Eli war inzwischen fast erblindet. Eines Nachts war er wie gewohnt zu Bett gegangen. **3** Auch Samuel hatte sich hingelegt. Er schlief im Heiligtum, ganz in der Nähe der Bundeslade. Die Lampe vor dem Allerheiligsten brannte noch.  
**4** Da rief der HERR: »Samuel, Samuel!« »Ja«, antwortete der Junge, »ich komme!«, **5** und lief schnell zu Eli. »Hier bin ich. Du hast mich gerufen.« Aber Eli sagte: »Nein, ich habe dich nicht gerufen. Geh nur wieder schlafen.« So legte Samuel sich wieder ins Bett.  
**6** Aber der HERR rief noch einmal: »Samuel, Samuel!« Und wieder sprang Samuel auf und lief zu Eli. »Ich bin schon da, du hast mich doch gerufen!«, sagte er. Eli verneinte wieder: »Ich habe dich nicht gerufen, mein Junge. Geh jetzt und leg dich ins Bett!« **7** Samuel wusste nicht, dass es der HERR war, denn Gott hatte bisher noch nie direkt zu ihm gesprochen.  
**8** Doch nun rief der HERR zum dritten Mal: »Samuel, Samuel!« Und noch einmal lief der Junge zu Eli und sagte: »Hier bin ich! Jetzt hast du mich aber gerufen!« Da erkannte Eli, dass der HERR mit Samuel reden wollte. **9** Darum wies er ihn an: »Geh und leg dich wieder hin! Und wenn dich noch einmal jemand ruft, dann antworte: ›Sprich, HERR, ich höre. Ich will tun, was du sagst.‹« Also ging Samuel wieder zu Bett. **10** Da trat der HERR zu ihm und rief wie vorher: »Samuel, Samuel!« Der Junge antwortete: »Sprich nur, ich höre. Ich will tun, was du sagst.«

- **Setzt euch in euren Homegroups zusammen!**
- **Stellt eure Gruppenfragen über WhatsApp: 0151-428 55055**

## HOMEGROUPTREFFEN

Deine Notizen:

## STÖRLINGMOVES DANCE

StörlingMoves Dance ist eine auf Projekten basierte semi-professionelle Tanzkompanie. Ihre Vision ist es, die Schönheit der Bewegung mit der Kraft des Geschichtenerzählens zu verbinden, um damit die gute Botschaft des Evangeliums weiterzugeben. Diesen Sommer touren sie zum ersten Mal durch Europa. Die Tänzerinnen im Alter zwischen 19 und 25 Jahren trainieren sonst nämlich in Olathe, Kansas in den USA.

***In der neuen Sporthalle oder im Stadion hinter der Halle wirst du einen spannenden Show-Auftritt erleben.***

## HELMI

Im Gefängnis greift Helmi zur Bibel. Er liest eine Seite, reißt sie heraus, rollt sich eine Kippe. So qualmt er sich bis zum Neuen Testament. Da packt ihn der Text. Noch im Knast gibt Helmi diesem Gott eine Chance und merkt schnell: Das Leben mit Gott ist auch knallhart. Knallhart voller Wunder.

***Im Sarasani wirst du mehr über Helmi und seine Lebensgeschichte hören.***

## M3 - MUSIK-MISSION-MANNHEIM

Die jugendlichen Musiker überzeugten nicht nur durch hohe Musikalität und ihre professionelle Spielweise sondern auch durch geschulte Stimmen und ausgefeilten Satzgesang. Die Auswahl der Titel und die Intensität der Darbietungen sind perfekt für ein Programm auf dem Badentreff. Es wird für alle Badentreffler ein Genuss werden.

***In der Altenbürgerhalle wirst du M3 erleben.***



# SAMSTAG - 21.30 UHR



**folgen**

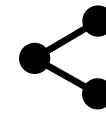
auf Schritt und Tritt

Bring  
Dein Handy mit  
du wirst es  
gebrauchen!

## WAS HAST DU HEUTE ABEND ERKANNT:

Deine Notizen:

# SONNTAG - 09:30 UHR



**teilen**

denn jeder soll davon erfahren

Bring  
dein Geldbeutel  
und dein  
Handy mit!

## HOMEGROUPTREFFEN

Deine Notizen:

## HOMEGROUPTREFFEN

Wir feiern Abendmahl in der Homegroup.

Falls du keine Homegroup hast, komme bitte vor an die Bühne. Dort wird das Abendmahl auch ausgegeben.

Im Abendmahl zeigt uns Jesus Christus ganz konkret, dass er uns nahe ist und dass er uns hält. Abendmahl ist ein Geschenk – ich darf es einfach annehmen. Und Abendmahl ist immer auch ein besonderes Zeichen der Gemeinschaft. Wir feiern miteinander Abendmahl und geben das Brot und den Traubensaft einander weiter.

Die Homegroup (20 Minuten) könnt ihr so gestalten:

- Ihr erzählt kurz in der Runde (reihum), wo ihr herausgefordert wurdet, was euch im Gottesdienst besonders angesprochen und ermutigt hat.
- Dann betet ihr in der Stille füreinander; wenn ihr möchtet, können auch zwei oder drei Personen laut beten oder ihr dreht euch in Dreiergruppen zueinander und betet in diesen Minigruppen.
- Betet gemeinsam das „Vater Unser“.
- Euer Homegroup-Leiter wird euch Brot und Traubensaft austeilen.
- Nachdem ein Dankgebet gesprochen wurde, gebt euch einander den Friedensgruß weiter:  
→ Einer sagt zum Anderen: „Gottes Friede sei mit dir“  
→ der Andere antwortet: „Und auch mit dir“  
Dazu gebt euch die Hand, oder nehmt euch in den Arm, ...

Und nun schnell wieder in die Halle (falls ihr nicht schon da seid), denn hier geht es weiter.

## VON 8:00 BIS 8:20 UHR

Herzliche Einladung zum gemeinsamen freiwilligen Bibellesen am Morgen. Bring deine Bibel mit und komm vorbei. Nutze diese Zeit als Chance und höre darauf, wie Jesus dir durch sein Wort einen Impuls für den Tag von der aktuellen Bibellese geben will.

***Wir treffen uns gemeinsam im Sarasani***

### **Die beiden Besessenen von Gadara (Mt 8,28–34)**

Auf der anderen Seite des Sees kam Jesus in das Gebiet von Gadara. Dort liefen ihm zwei Männer aus den Grabhöhlen entgegen. Sie waren von bösen Geistern besessen und so gefährlich, dass niemand es wagte, jenen Weg zu benutzen. Sie fingen an zu schreien: »Was hast du bei uns zu suchen, du Sohn Gottes? Bist du hergekommen, um uns schon vor der Zeit zu quälen?« In der Ferne weidete eine große Schweineherde. Die bösen Geister in den beiden Männern baten Jesus: »Wenn du uns schon austreibst, dann schick uns doch in die Schweineherde!« »Geht!«, sagte Jesus; und die bösen Geister kamen aus den beiden heraus und fuhren in die Schweine. Da raste die ganze Herde das steile Ufer hinab in den See, und alle ertranken im Wasser. Die Schweinehirten liefen davon und erzählten in der Stadt, was sie erlebt hatten und dass die beiden Besessenen aus der Gewalt der bösen Geister befreit seien. Da zogen alle Leute hinaus, um Jesus zu begrüßen. Doch als sie ihn sahen, baten sie ihn, ihr Gebiet zu verlassen

### **Jesus heilt einen Gelähmten (Matthäus 9,1–8)**

Jesus stieg wieder ins Boot, fuhr über den See zurück und ging in seine Stadt. Da brachten einige Männer einen Gelähmten auf einer Tragbahre zu ihm. Als Jesus sah, wie groß ihr Vertrauen war, sagte er zu dem Gelähmten: »Mein Kind, fasse Mut! Deine Schuld ist vergeben.« Da dachten einige Gesetzeslehrer: »Er lästert Gott!« Jesus wusste, was in ihnen vorging, und sagte: »Warum habt ihr so böswillige Gedanken? Was ist leichter – zu sagen: ›Deine Schuld ist dir vergeben‹, oder: ›Steh auf und geh‹? Aber ihr sollt sehen, dass der Menschensohn Vollmacht hat, hier auf der Erde Schuld zu vergeben!« Und er sagte zu dem Gelähmten: »Steh auf, nimm deine Bahre und geh nach Hause!« Da stand er auf und ging nach Hause. Als die Leute das sahen, erschrakten sie, und sie priesen Gott, dass er den Menschen solche Vollmacht gegeben hat.



# GEBETS - RAUM

## GEBETSRAUM UND KREATIVECKE

Gleich links im Eingangsbereich der Halle findest du den Gebetsraum mit der Kreativecke.

## DEINE PERSÖNLICHE ZEIT MIT GOTT

Du kannst dich in den Raum setzen und deine persönliche Zeit mit Gott gestalten.



## MIT ANDEREN BETEN

Dort gibt es auch Gebetszeiten mit Lobpreis und Gebeten. Du kannst kommen und mitmachen.

Frag einfach nach, wann die nächste Gebetszeit ist.

## SEGEN FÜR DICH

Du kannst dich im Gebetsraum auch segnen lassen.

Sprich uns einfach an.

Während der Veranstaltungen in der Halle wird auch immer wieder dazu eingeladen, sich segnen zu lassen. Nutze diese Angebote und lass dir Gottes Liebe zusprechen!

## SORGEN LOSWERDEN

Wenn du ein persönliches Gespräch brauchst, kannst du in den Gebetsraum kommen und uns ansprechen. Gerne hören wir dir zu.

Auch draußen oder auf dem Zeltplatz triffst du Menschen, die für dich da sind. Sprich uns mutig an, es hilft Not zu teilen.

Die Mitarbeiter vom Ministry-Team erkennst du daran, dass wir ein großes Metallkreuz tragen.

## KREATIV ECKE

Am Eingang zum Gebetsraum findest du eine Kreativ-Ecke. Hier kannst du die Wände vollschreiben, malen und gestalten. Kreativ deinen Glauben ausdrücken, witzig oder nachdenklich!

– ganz wie du es magst!

Dein Ministry – Team



# BISTRO / SARASANI

## BISTRO ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Bistro-Team steht wieder bereit, dich mit Getränken und kleinen Knabberereien zu versorgen. Das Bistro befindet sich im Foyer der Altenbührg Halle im Eingangsbereich und hat wie folgt geöffnet:

Freitag	18:30 bis 20:00 Uhr 21:30 bis 22:15 Uhr
Samstag	09:00 bis 09:30 / 11:30 bis 17:30 19.15 bis 20.00 / 22:45 bis 23:15 Uhr
Sonntag	09:00 bis 09:30 Uhr nur Getränke 11:30 bis 12:00 Uhr nur Getränke

## SARASANI

Wieder dabei ist dieses ganz besondere Zelt, das dir bestimmt sofort aufgefallen ist. Hier kannst du in den Pausen mit deinen Freunden chillen, neue Leute kennen lernen, einfach eine gute Zeit haben.

Das Sarasani ist Treffpunkt ...

- fürs Homegroupmeetertreffen
- für die gemeinsame Morgenandacht um 8.00 Uhr
- für einen spannenden Abend mit Helmi am Samstag um 20.00 Uhr
- für dich und deine Freunde
- Wenn du Lust auf Lobpreis hast, schnapp dir deine Gitarre und setz dich ins Sarasani – du wirst nicht lange allein singen.

P.S: Wenn es dir im Sarasani gefällt, ist das ein weiterer Grund mit aufs MAXX zu kommen. Dort ist das Sarasani unser Bistro-Zelt.



# BEWEGUNG, KREATIVITÄT SEMINARE & WORKSHOPS

## SAMSTAG NACHMITTAG 14:00 BIS 15:30 UHR

### LUST AUF BEWEGUNG?

- B1 - Jugger
- B2 - Ultimate Frisbee
- B3 - Wasserspaß mit Jump
- B4 - Hip Hop Tanzworkshop
- B5 - Contemporary Dance - Bewegung, die erfüllt
- B6 - Bubble Soccer

### LUST AUF KREATIVITÄT?

- K1 - Schwedenstühle
- K2 - Kreativprojekt mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.
- K3 - Bibel Art Journaling
- K4 - Upcycling – aus Altglas mach Neuglas
- K5 - Crahskurs Fotografie

### SEMINARE & WORKSHOPS

- S1 - Let's make a video game
- S2 - Pornografie – Pixel lieben nicht zurück
- S3 - Ask the preacher
- S4 - Mein Gott, wer bin ich?
- S5 - Escape Room – alles friedlich?
- S6 - Klimawandel und Umweltschutz
- S7 - Jesus an deiner Schule
- S8 - Speech-Talent – sprachfähiger Glaube
- S9 - Gott hören - ganz natürlich
- S10 - Beten bringt's!
- S11 - Ideenschmiede Vernetzung
- S12 - Muslimen begegnen

# LUST AUF BEWEGUNG?

## JUGGER

Ein simuliertes Kampfspiel mit gepolsterten Waffen und zwei Eimern, die es gilt zu verteidigen. Ein ziemlich actionreiches Unterfangen mit Nervenkitzel. Wenn ihr Lust auf eine moderne Mannschaftssportart habt und bereit seid auch mal Neues auszuprobieren, dann seid ihr hier genau richtig. *Jump freut sich auf euch!*

[ B1 ] **Stadion**

## ULTIMATE FRISBEE

Du denkst einfach nur eine Scheibe hin und her werfen ist langweilig? Dann bist du falsch informiert. Beim Ultimate Frisbee geht es in zwei Mannschaften um jeden Punkt. Präzision, Ausdauer und Teamgeist sind gefragt. Komm dazu, wenn du Lust auf eine Sportart voller Action hast und das Scheibenwerfen nochmal ganz neu erleben willst. *Jump freut sich auf euch!*

[ B2 ] **Stadion**

## WASSERSPASS MIT JUMP

Du willst Sport machen und dich so richtig auspowern, aber hast kein Bock auf die klassischen Sportarten sondern willst etwas außergewöhnliches? Du bist offen für Neues und hast keine Angst dreckig zu werden? Dann komm zum JUMP Team auf den Sportplatz! Wir wollen nicht zu viel verraten, aber unter anderem werden Wasser, Seife und Folien eine wichtige Rolle spielen. *Jump freut sich auf euch!*

[ B3 ] **Stadion**



## HIP HOP TANZWORKSHOP

Wenn ihr Aktion, Musik und Tanz mögt seid ihr bei mir goldrichtig. Ihr lernt von mir eine coole, einfache HipHop-Choreo und ihr werdet viel Spaß haben. Es kann jeder mitmachen, egal, wie alt und wie gut ihr seid.

*Ich bin Benny, 19 Jahre alt, tanze schon seit 12 Jahren. Habe schon die verschiedensten Tanzstile ausprobiert und tanze jetzt seit 8 Jahren erfolgreich in einer Meisterschaftsformation. Tanzen ist mein Leben!*

[ B4 ] **Kraftraum Halle (Hintereingang gegenüber Stadion)**



## CONTEMPORARYDANCE - Bewegung, die erfüllt

Wenn du schon immer einmal wissen wolltest, wie es ist, ohne Worte zu kommunizieren und mit deinem Körper Geschichten zu erzählen, dann bist du bei uns in ContemporaryDance genau richtig! Egal, ob du schon seit Jahren tanzt oder es zum ersten Mal ausprobieren willst... uns geht es vor allem darum, dass du pure Freude in Bewegung erleben darfst und dein eigenes, wunderschönes Ich findest. Komm vorbei :) Wir freuen uns auf dich!

*StörlingMoves- Tanzkompanie aus Olathe, Kansas USA. Wir alle lieben es zu tanzen! Mit dieser von Gott gegebenen Gabe, versuchen wir Jesu Liebe an andere weiterzugeben!*

[ B5 ] **Neue Sporthalle oder Schule (Ort siehe Infopoint)**

# LUST AUF KREATIVITÄT?

## BUBBLE SOCCER

Ihr seid auf der Suche nach Action, Spaß und wollt Neues ausprobieren? Zusammen mit euch wollen wir in riesigen, mit Luft gefüllten Bubbles gegeneinander Fußball spielen und mega Spaß haben. Perfekt, um sich gegenseitig einfach mal so richtig umzuhauen oder auch einfach nur eine neue Funsportart kennenzulernen. Außer guter Laune braucht ihr nichts mitbringen

*Jump freut sich auf euch!*

**[ B6 ] Stadion**

## SCHWEDENSTÜHLE

Wer gerne mit Holz und Akkuschauber umgeht, ist hier genau richtig. Ihr baut unter fachkundiger Anleitung eine ultimative Sitzgelegenheit für alle nur denkbaren Outdoor- Aktionen.



*Matthias Häntsch, Holzwerker schon von Kindesbeinen an. Durchqualifiziert bis zum Schreinermeister und Technischen Lehrer. Engagiert seit dem 18. Lebensjahr in der CVJM Kinder- und Jugendarbeit.*

**[ K1 ] Sarasani**

## KREATIVPROJEKT MIT DER LEBENSHILFE

Gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen werden wir kreativ. Was wir genau gestalten? Kommt zum Workshop und findet es heraus. Am Workshop werdet ihr vom Badentreff und Menschen mit Behinderung teilnehmen, die in der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V. arbeiten.

*Tim Molina Ruiz – Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e.V.*

*Bettina Kappler – CVJM Graben-Neudorf*

**[ K2 ] vor der Halle**



## BIBEL ART JOURNALING

Die Bibel wurde schon in viele Sprachen übersetzt, wir nutzen die Sprache der Kreativität. Beim Bible Art Journaling gestalten wir eine Seite zu einem Bibelvers kreativ. Dadurch setzen wir uns mit diesem Abschnitt intensiv auseinander und können Gottes Wort durch künstlerische Weise besser verstehen. Jeder, der Freude an Kreativität hat, kann gemeinsam mit uns beginnen. Ihr müsst keine Vorkenntnisse dafür mitbringen.

*Wir, Celina Weber und Jasmin Strentsch vom CVJM Hagsfeld und Nadine Kratzat, Auszubildende im CVJM Baden, finden es immer wieder aufs Neue spannend, wie jeder einzelne seine Gedanken zu einem Bibelvers hat und diese künstlerisch umsetzt.*

**[ K3 ] Treffpunkt vor der Halle**

## UPCYCLING – AUS ALTGLAS MACH NEUGLAS

Setze der alten Flasche oder Glas deinen ganz eigenen Stempel auf und verändere seinen Zweck. Gemeinsam wollen wir alte Flaschen und Gläser zurechtschneiden, um daraus kreative Deko, Kerzenhalter, Lampenschirme, oder oder oder herstellen.

*Mit Edda Müller, Projektleiterin des Kinder- und Jugendbauernhofs auf dem CVJM Marienhof. „Ich mag es unendlich Gottes Geschenk, das Wunderwerk Schöpfung, immer wieder neu zu entdecken. Und ich liebe es Altem und Abgestelltem neues Leben einzuhauchen und das Schöne dahinter zu entdecken.“*

**[ K4 ] vor der Halle**

# SEMINARE & WORKSHOPS

## CRAHSKURS FOTOGRAFIE

Hast du Lust dich damit zu beschäftigen, wie man gute Fotos macht? Dann bist du hier genau richtig. Du bekommst Tipps wie man Motive richtig in Szene setzt und eine Einführung in die Einstellung einer Kamera. Hauptsächlich soll es aber darum gehen, gemeinsam zu fotografieren, auszuprobieren und Spaß zu haben. Dabei ist es egal welche Vorerfahrungen du hast. Wenn du eine eigene Kamera oder ein Handy hast, bring sie mit, ansonsten haben wir auch welche zum Ausleihen dabei.

*Joachim Zeitler (Bezirksjugendreferent) und Frank Hecht haben im CVJM Linkenheim die Fotowerkstatt gegründet.*

[ K5 ] Schule

## LET'S MAKE A VIDEO GAME

Das Evangelium als hochwertiges 3D Role-Playing-Game. Gibt's nicht? Gibt's doch. Zumindest bald; erstmalig weltweit. Du bekommst Einblicke in den aktuellen Entwicklungsstand und kannst selbst interaktiv bei der Gestaltung des Spiels mitwirken. Vielleicht zocken andere bald, was du heute erschaffst.

*Amin Josua, Doktorand der Theologie und CVJM Vorstands-Vize in Heidelberg. Seit 2017 Projektleiter des Videospiele One of the 500, für das er ein waschechtes Startup gegründet hat. Kreativität, eine Vision und Wagemut öffnen ungeahnte Türen.*

[ S1 ] Schule



## PORNOGRAFIE – PIXEL LIEBEN NICHT ZURÜCK

Schönheit, Intimität, Befriedigung - die großen Versprechungen die uns Pornografie gab. Übrig geblieben ist Scham, Einsamkeit und unser Herz in Ketten.

Ist Gott wirklich fähig uns zu befreien? Und was, wenn Er es sein will, der unser Verlangen stillt?

*Hey ich bin Sam, Baujahr 95 und mein Herz brennt dafür, Männern die Würde Gottes weiterzugeben und ihnen zu zeigen, dass es das männlichste der Welt ist, Jesus zu lieben!*

[ S2 ] Schule

## ASK THE PREACHER

Du hast die Möglichkeit die Predigerin Myriam Geister einfach alles zu fragen. Zu ihrer Lebensgeschichte, Alltagsfragen, Fragen über die Bibel oder ganz anderes! Aber Achtung: Es wird interaktiv! Bring deine eigene Meinung und Lebensgeschichte mit und komm selbst zu Wort! Süßigkeiten inklusive ;-)

*Myriam Geister, 28 Jahre, lebt in der schönen Schweiz. Sie und ihr Mann arbeiten als Jugendpastoren in der Gellertkirche Basel. Von Gott zu schwärmen und mit Jugendlichen unterwegs zu sein ist ihre große Leidenschaft. Wenn sie gerade nicht in der Kirche ist, findet man sie wahrscheinlich mit ihren zwei Töchtern und ihrem Mann beim Grillen und Volleyball spielen.*

[ S3 ] Treffpunkt MA-Oase

## MEIN GOTT, WER BIN ICH?

Jeder Mensch stellt sich diese Frage irgendwo/irgendwann. Vielleicht bewusst, vielleicht nicht. Wir suchen nach Identität, nach Bestätigung. Bin ich ein echter Mann oder eine tolle Frau? Was macht uns aus? Was gibt uns Wert? Woran machen wir das fest?

*Semjon Pascher: Theologe und Hobby-Philosoph, aber hoffentlich nicht zu theoretisch... 28 Jahre alt, verheiratet, Jugendreferent in Spielberg, immer offen für eine Diskussion.*

[ S4 ] Schule

## ESCAPE ROOM – ALLES FRIEDLICH?

Was bedeutet Frieden in einem Land ohne Krieg? Was hat Frieden mit meinem Leben zu tun? Wie kann ich Frieden leben? In unserem neu aufgelegten Escape Room löst ihr knifflige Rätsel und helft Emilia, diese EINE wichtige Sache zu erledigen – für den Frieden.

*Mirjam Gallenkämper, FSJ CVJM Baden In meinem FSJ arbeite ich mit Geflüchteten zusammen, deshalb beschäftige ich mich viel mit dem Thema Flucht und Fluchtursachen.*

**[ S5 ] Schule (Begrenzte TN-Zahl, Voranmeldung am Infopoint)**

## KLIMAWANDEL UND UMWELTSCHUTZ lasst uns aufbrechen die Welt zu verändern!

Klimawandel und Umweltschutz geht jeden etwas an. Spätestens seit Fridays for future ist das auch ein sichtbares Anliegen der jungen Generation. Welche Fakten es gibt, wie ihr darüber denkt und wie man im Alltag zum Weltveränderer wird - darüber will Matthias Zeller mit euch diskutieren!

*Als Leiter des CVJM Marienhof geht Matthias Zeller immer wieder der Frage nach, wie wir als Menschen die Schöpfung bewahren und unseren Alltag verantwortungsbewusst und nachhaltig gestalten können.*

**[ S6 ] Schule**

## JESUS AN DEINER SCHULE

Du bist Schüler, glaubst an Jesus und würdest gerne in deiner Schule deinen Glauben leben? In diesem Seminar geht es darum, wie du Jesus an deine Schule bringen kannst. Zum einen wie du im Allgemeinen deinen Mitschülern von Jesus erzählst und zum anderen welchen Einfluss ein SBK (Schüler-Bibel-Kreis) hat und wie du ihn startest.

*Andrea Beyer, Freiwillige beim JFC Lifeliner. An meiner Schule durfte ich selbst erleben, wie viel Jesus bewirkt und motiviere gerne andere zum Gründen eines SBKs.*

**[ S7 ] Lifeliner**

## SPEECH-TALENT – SPRACHFÄHIGER GLAUBE

Manchmal fällt es schwer über unseren Glauben zu sprechen oder die richtigen Worte zu finden. Vielleicht auch, weil es sich eingebürgert hat, dass Christen anders sind. Wer möchte mit diesem Stempel dann noch über den Glauben reden? In meinem Workshop wollen wir darüber reden was geht und was wir besser sein lassen. Wir wollen zusammen aktiv überlegen und es dann auch gleich in unserem Workshop umsetzen. Ihr werdet sehen, dass es mit einem Giveaway von Marburger Medien viel leichter fällt. Ich freu mich auf euch!

*Michaela Haack, 29 Jahre jung und Gebietsleiterin bei der Stiftung Marburger Medien. „Als ich vor 7 Jahren zum Glauben gekommen bin, war diese Glaubenssprache für mich wie ein großes Fragezeichen. Deswegen finde ich es wichtig, dass wir ganz normal über unseren Glauben reden.“*

**[ S8 ] Schule**

## GOTT HÖREN - GANZ NATÜRLICH

Redet Gott heute noch? Gibt es eine Möglichkeit Gott so zu hören, dass ich sicher weiß, dass es er ist? Will er zu mir überhaupt reden? – Solche und andere Fragen werden uns in einer kurzen Zeit des gemeinsamen Austausches beschäftigen, bevor wir ein großes Experiment machen. Wir gehen das Wagnis ein hinzuhören, was Gott im Moment sagt und lernen zu prüfen, was von ihm und was von uns selbst kommt.

*Marius Kern lebt mit seiner Familie in Südbaden. Als Leiter der Bibelschule ISTL in Freiburg versteht er es Tiefe und Praxis zu verbinden. Seine Leidenschaft ist es Leiter auf ihrem Weg mit Gott zu begleiten und zu fördern. Bettina Herbster, mit Marius Kern zusammen in der Leitung des ISTL Deutschland. Sie liebt Jesus und ist begeistert davon junge Menschen in die Nachfolge zu rufen und befähigen.*

**[ S9 ] Gebetsraum**



## BETEN BRINGT'S!

Was wäre, wenn dein Gebet Deutschland verändert? - Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen. Nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch. Wir machen eine Gebetswanderung! Wir geben Anregungen, wie ihr für Deutschland beten könnt und erzählen, warum es sich lohnt, in der Fürbitte für unser Land einzustehen. Wir freuen uns auf euch!

*Mit Tobias Renker und Melanie Hennige von Gemeinsam Beten und Bewegungen e.V. „Beten bringt's! - Davon sind wir überzeugt und deshalb organisieren wir Gebetswanderungen in verschiedenen Regionen Deutschlands um in der Fürbitte für unser Land einzustehen“.*

[ S10 ] Treffpunkt bei der Spülstraße

## IDEENSCHMIEDE VERNETZUNG

Du hast es auf dem Herzen, dass wir uns als CVJM's miteinander vernetzen und uns als CVJM Familie besser kennenlernen? Du hast Lust gemeinsam über Möglichkeiten nachzudenken und Ideen zu spinnen, wie genau dies im CVJM Baden geschehen kann? Du möchtest ganz konkret Dinge bewegen und die Gemeinschaft im CVJM Baden stärken?

Dann komm vorbei und bringe dich mit deinen Ideen ein. Lass uns gemeinsam beten und neues Denken. Ich bin gespannt was du mitbringst.

*Mit Magdalena Gramer, Jugendreferentin im CVJM Hornberg*

[ S11 ] Schule

## MUSLIMEN BEGEGNEN

Unsere Gesellschaft ist vielfältig und bunt. Manchmal ist es da herausfordernd, mit Fremdem umzugehen. Angst und Unsicherheit schaffen Distanz zu den Menschen, die uns fremd sind. Wie können wir ein Miteinander gestalten, Muslimen als unseren Nachbarn begegnen, entgegen aller Medienberichte zu Terror, Islamisierung und Kriegen? Welche Chancen haben wir dabei als Jesus-Nachfolger?

*Damaris Märte, CVJM-Sekretärin in Baden für interkulturelle Arbeit. Die Einzigartigkeit, mit der Gott jeden Menschen geschaffen hat, fasziniert mich immer wieder und bringt mich ins Staunen.*

[ S12 ] Schule

## KRAFTWERK

In der Gemeinschaft als Christen gewinnen wir Orientierung für unser Leben, ein Leben, das einen Unterschied macht. Ein geniales Leben voller Freude, Spannung und Abenteuer, geschöpft aus der Fülle der Liebe Gottes.

Starke Gemeinschaft, lebendiges Leben – all das erwartet dich auf dem Kraftwerk!



**Vom 26. bis 29.10.2019 im „Schloss Unteröwisheim“**

Mehr Infos & Online-Anmeldung auf: [www.cvjm-kraftwerk.de](http://www.cvjm-kraftwerk.de)

## CONNECTED

Wir verbinden uns. Im Herbst kommen die Jugendkreise im Süden zusammen und haben ein gigantisches Wochenende miteinander. Was es so gigantisches macht? Ganz einfach, dass wir zusammenkommen, dass Jesus in unserer Mitte ist und dass wir uns auf den Weg machen - ihm hinterher. Deshalb: Bist du aus dem Süden, komm mit deinen Leuten dazu.

**Termin: Voraussichtlich ein Wochenende rund um die Herbstferien**

Infos: über deinen Jugendleiter

## MAXXCAMP

Sei mit genialen Leuten unterwegs, entdecke spannendes Neues und lerne Gott besser kennen. Lass dir dieses Abenteuer nicht entgehen!

Komm so wie du bist und erlebe ein einzigartiges Camp! Das MAXX-Team freut sich auf dich!

**Vom 27. Juli bis 05. August 2019 auf der Dobelmühle**

Infos unter: [www.cvjmbaden.de/maxx](http://www.cvjmbaden.de/maxx)

# MAXX CAMP



# ZELTPLATZ

## FÜR DEN ZELTPLATZ SIND FOLGENDE DINGE NOCH ZU BEACHTEN:

- Strom können wir eventuell nicht für alle Gruppen bereitstellen. Wir bitten um euer Verständnis. Es dürfen nur zertifizierte und für den Außenbereich ausgelegte Geräte und Verlängerungskabel benutzt werden. Heizgeräte (Wasserkocher, Waffeleisen etc.) sind nicht erlaubt.
- Offenes Feuer auf der Wiese (z.B. Lagerfeuer, Feuerkörbe, Feuerschalen) ist nicht erlaubt. Gasgrills sind davon ausgenommen, bitte für den Notfall Wasser zum Löschen parat halten. Im Sicherheitsstreifen unter der Hochspannungsleitung dürfen keine Kochstätten betrieben werden.
- Die Security erkennt ihr an entsprechenden Warnwesten. Sie achten auf eure Zelte, wenn ihr nicht da seid. Bitte achtet trotzdem auf eure Wertgegenstände. In der Nacht sorgen sie für Ordnung. Nehmt sie bitte ernst und hört auf das, was sie sagen. Verantwortlich für die Nachtruhe in euren Zelten sind eure Mitarbeiter.
- WCs und Duschen befinden sich in ausreichender Zahl in der Halle. Waschmöglichkeiten gibt es ebenfalls bei den Duschen in der Halle. Ein zusätzlicher Toilettenwagen steht in der Nähe der zweiten Wiese.
- Geschirrspülen bitte nur an der Spülstraße, nicht in den Duschen oder auf den WCs. Achtet bitte darauf, dass an der Spülstraße auch gespült werden kann, insbesondere beim Spiel mit Wasser.

- Beim Mitarbeiter Service (buntes Zirkuszelt) können alle Mitarbeiter, die für eure Zeltgruppe da sind, mal Pause machen.
- Auch in der Nacht ist der Mitarbeiter - Service bei Problemen eine Kontaktstelle für euch.
- Mülleimer sind auf dem Campgelände verteilt. Haltet euren Zeltplatz sauber und verlasst ihn so, wie Ihr ihn angetroffen habt.
- Fahrzeuge bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen parken. Während des Badentreffs kann nicht an die Zeltplätze gefahren werden.
- Bitte sichert eure Zelte auch bei gutem Wetter entsprechend ab. Vor den Veranstaltungen, bitte die Zelteingänge gut verschließen.
- Im Camp ist auf alkoholische Getränke zu verzichten!
- Nicht rauchen. Wenn jemand unbedingt rauchen muss, dann soll er bitte den ausgeschilderten Raucherplatz benutzen. Rauchen ist nach dem Gesetz erst ab 18 Jahren erlaubt, dies gilt auch für Shisha.
- Die zwei Sportplätze des FV-Neuthard bitte nicht betreten!
- Die Zeltplatzruhe ab 1.00 Uhr ist einzuhalten und auf eine gedämpfte Lautstärke an und in den Zelten ist zu achten.
- Abbau der Zelte am Sonntag bis 14.00 Uhr.

*Einen guten und segensreichen Aufenthalt wünschen euch  
das Zeltplatz-Team, das Security-Team und der Mitarbeiter-Service:*

Hendrik Schneider



Damaris Dietelbach

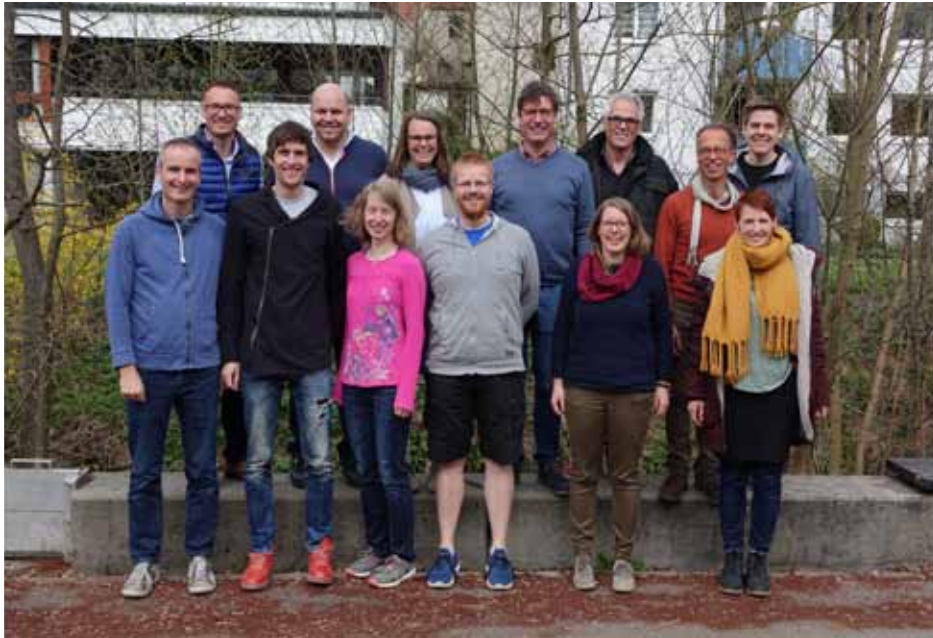




# CVJM BADEN TEAM

Du kannst uns CVJM-Sekretäre an verschiedenen Stellen beim CVJM-Badentreff antreffen z.B. Bistro, Mitarbeiteroase, Zeltplatz, Info-Point, Gebets-Raum, auf der Bühne ...

Zusammen mit über 100 ehrenamtlichen CVJM-Mitarbeitern sind wir verantwortlich für den CVJM-Badentreff und freuen uns auf das gemeinsame Wochenende mit dir und deiner Jugendgruppe!



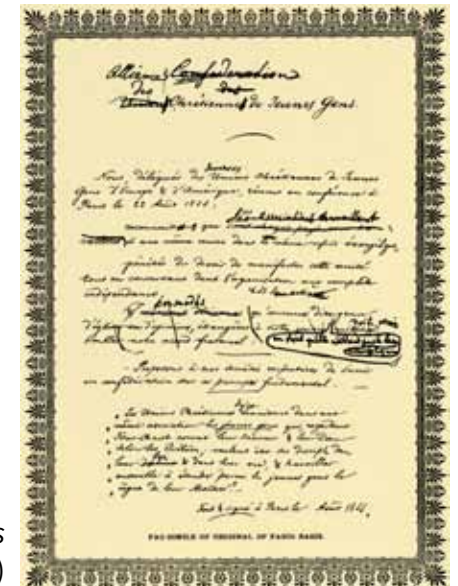
hintere Reihe von l. n. r.: Matthias Kerschbaum, Robin Zapf, Sybille Wüst, Georg Rühle, Ralf Zimmermann, Matthias Zeller, Jonathan Grimm  
vordere Reihe: Albrecht Röther, Kai Günther, Damaris Märte, Hendrik Schneider, Damaris Dietelbach, Christa Müller

# WAS IST DER CVJM?

- der Christliche Verein Junger Menschen.
- der größte christlich-ökumenische Jugendverband in Deutschland - überparteilich, konfessionsunabhängig.
- ein Treffpunkt für 330.000 junge Menschen in 2.200 Vereinen - allein in Deutschland.
- eine weltweite Gemeinschaft, zu der über 130 Länder mit ca. 45 Mio Mitgliedern gehören.
- im Jahr 2019 175 Jahre alt geworden!

Vor über 150 Jahren trafen sich am Rande der Weltausstellung 1855 in Paris 99 junge Männer aus neun Ländern und gründeten den Weltbund des CVJM. Bei aller Verschiedenheit hatten sie eins gemeinsam: Jesus Christus war die Nummer eins in ihrem Leben und sie wollten, dass junge Menschen in aller Welt ihn kennen lernen und ihr Leben unter seinen Einfluss stellen. Sie brachten das auf einen Satz, der bis heute die Grundlage, das „Mission Statement“ des CVJM in aller Welt ist. Wir nennen diesen Satz die „Pariser Basis“.

„Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten. Keine an sich noch so wichtigen Meinungsverschiedenheiten über Angelegenheiten, die diesem Zweck fremd sind, sollten die Eintracht geschwisterlicher Beziehungen unter den nationalen Mitgliedsverbänden des Weltbundes stören.“ (Paris, 1855)



# LIEBE MITARBEITERINNEN

Wir freuen uns sehr, dass du dich beim CVJM-Badentreff 2019 in Karlsdorf-Neuthard engagierst. Nur mit dir und durch deinen wertvollen Einsatz ist der Badentreff möglich. Darum herzlichen Dank für dein Engagement.

Lass dich von Jesus mächtig beim Badentreff und darüber hinaus gebrauchen. Deine Jugendlichen brauchen Vorbilder wie dich, damit sie spüren und erfahren können: Es lohnt sich, mit diesem Jesus zu leben! Danke für deine Liebe und deinen Einsatz beim Badentreff!

## UNSERE VISION

Der Badentreff ist das große gemeinsame Jugendevent des CVJM Baden, bei dem wir eine Vision verfolgen. Diese Vision ist ein Bild von der Zukunft, das Begeisterung auslösen soll. Wir wünschen uns, dass unsere Vision möglichst viele Mitarbeiter begeistert und sie diese Begeisterung an andere Mitarbeiter und Jugendliche weitergeben. Die Vision und die Ziele für den Badentreff haben vier Aspekte:

### 1. Warum machen wir den Badentreff?

Wir wollen junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus rufen und junge Christen im Glauben ermutigen. Wir leiten sie darin an, ihren Glauben in theologischer und ethischer Hinsicht zeitgemäß und verbindlich zu leben.

### 2. Wie sieht so ein Badentreff aus?

Der Badentreff ist eine Jugendveranstaltung mit einem ganzheitlichen Programmangebot, in dem wesentliche Elemente der Jugendkultur wie Musik, Sport und Fun, verbunden mit biblisch-theologischen Programmen und Programmelementen, einhergehen.

### 3. Was ist uns dabei wichtig?

- Wir wollen jeden Teilnehmer, jede Gruppe, jeden CVJM in seiner Art achten und willkommen heißen.
- Wir wollen liebenswerte Gastgeber sein und jeden in unser Herz schließen – egal, wo er herkommt, und egal, was er glaubt.
- Wir sind auf dem Badentreff einladende und werbende Mitarbeiter für Jesus.
- Wir sind weder penetrant noch wollen wir uns der Gefühle und Stimmung von jungen Menschen ermächtigen oder Einfluss auf sie ausüben.
- Wir vertrauen auf den Heiligen Geist, dass er an den Teilnehmern handelt. Wir zögern deshalb auch nicht, den Anspruch Jesu klar zu formulieren und die jungen Menschen geistlich herauszufordern.

### 4. Was wollen wir konkret erreichen?

- Junge Menschen sollen an den Programmangeboten des Badentreffs teilnehmen.
- Wir wünschen uns durch die Teilnahme an den Programmangeboten, dass junge Menschen und Mitarbeiter geistliche Erneuerung und Ermutigung erfahren.
- Junge Menschen sollen durch den Besuch von Plenumsveranstaltungen sowie Seminaren, Workshops und Sportangeboten biblisch-theologisch und pädagogisch geschult werden.

## BEZIEHUNGEN BAUEN ...

### ... der Schlüssel zu einem gesegneten Badentreff

Fünf mögliche Wege zu meinen Jugendlichen:

#### 1. Zeit nehmen

Es braucht Zeit, Geduld, keine Eile. Gönnst euch gemeinsame Zeit, in der man sich füreinander interessieren kann. Ohne Zeit entsteht keine Beziehung!

#### 2. Beziehungen bauen mit Herz

Nicht „Lehre“, sondern Beziehung in den Mittelpunkt stellen • Jugendlichen das Evangelium verkündigen hat nicht die Form eines „Arbeitsverhältnisses“ • Jesus stellte ... Fragen, ... sich zur Verfügung und ... sich den Menschen! • Kostbarstes Geschenk unserer Zeit: Aufmerksamkeit • Gegen die kontaktreiche Beziehungsarmut

#### 3. Erleben lassen

Erlebnisse fordern ganzheitlich Leib, Seele und Geist • Erlebnisse arbeiten in der Person weiter • Erlebnisse kann man / muss man aber nicht organisieren • „Erlebnis- und Beziehungsraum Jugendarbeit“ ist das alltägliche Leben der Jugendlichen • Nimmt man den Alltag Jugendlicher nicht wahr, nimmt man sie nicht ernst!

#### 4. Raum geben

Der Beziehung einen Raum geben/gestalten (Sofa, Pool, Gute-Nacht-Runde etc.) • Raum geben heißt loslassen und abgeben können • Möglichkeiten schaffen

#### 5. Wie werde ich ein guter Beziehungsmitarbeiter?

Beten • Authentisch sein • Ein Herz für den Jugendlichen haben • Interesse für den Jugendlichen zeigen • Aufmerksamkeit schenken • Zeit investieren • Gemeinsame Erlebnisse zulassen • Der Beziehung Raum geben

## **Liebe HomegroupleiterInnen,**

als Homegroupleiter bist du ein wichtiger Mitarbeiter des Badentreffs. In dieser Zeit bist du als Leiter für deine Gruppe verantwortlich. Der Badentreff kann jedoch nur dann wirklich gelingen, wenn alle Mitwirkenden wissen, was wir von ihnen persönlich als Mitarbeiter erwarten und was wir als Verantwortliche den Mitarbeitern auch geben wollen.

## **WAS WIR ERWARTEN**

1. Klares Bekenntnis zu Jesus Christus als Herrn und Heiland für das persönliche Leben.
2. Vorbild für Jugendliche im Blick auf Glauben und Leben sein.
3. Geistliche und pädagogische Verantwortung für die eigenen Jugendlichen bzw. die Gruppe im Zeitraum des Badentreffs (bei Tag und in der Nacht) übernehmen.
4. Die Vereinbarungen beim Badentreff der eigenen Jugendgruppe verständlich vermitteln und mit ihr gemeinsam konsequent umsetzen. Dazu gehören:
  - Mädchen und Jungen sowie unverheiratete Paare werden getrennt untergebracht.
  - Die Nachtruhe ab 1.00 Uhr wird eingehalten und den Anweisungen des Security-Teams ist Folge zu leisten.
  - Das Mitführen und Konsumieren von Alkohol bzw. Drogen ist untersagt (Bei Verstoß ist damit zu rechnen, dass abgereist werden muss!).
  - Das Rauchen als Mitarbeiter ist nicht gewünscht.
  - Der Müll wird in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt und der Zeltplatz ist sauber zu verlassen.
5. Das Homegroupleitertreffen ist ein verbindliches Treffen für die Homegroupleiter.
6. Die Programmpunkte des Badentreffs verstehen sich als Angebot.
7. Wir bitten jedoch, die Jugendlichen darauf vorzubereiten, dass sie dieses Angebot wahrnehmen. Ebenso erwarten wir, dass die Homegroupleiter am Programm teilnehmen.

## **WAS WIR HOMEGROUPLITERN GEBEN WOLLEN**

1. Klare Ziele, Vorgaben und Infos für die Homegroupleiter beim Badentreff in den verschiedenen Arbeitsbereichen.
2. Flexibilität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen Mitarbeitern.
3. Ein eigener Bereich für Homegroupleiter und Mitarbeiter auf dem Zeltplatz im Mitarbeiterzelt (Mitarbeiter-Service).
4. Ansprechpartner für unterschiedlichste Fragen und Probleme, Gebets- und Segnungsangebote im Gebetsraum (Halle) durch das Ministry-Team.
5. Eine christliche Gemeinschaft, die will, dass Jugendliche geistliche Erneuerung erfahren und im Glauben wachsen und so gleichzeitig für die Jugendlichen sichtbar wird, wie eine starke CVJM-Gemeinschaft aussehen kann.
6. Ein Homegroupleiter Vorbereitungs- und Gebetstreffen am Freitag um 18.45 Uhr im Sarasani-Zelt.
7. Ausweis für die Kennzeichnung als Homegroupleiter.

Wir hoffen, dass diese Hinweise für mehr Klarheit und gute Laune bei den Mitarbeitern des Badentreffs sorgen und so gleichzeitig für die Jugendlichen eine starke CVJM-Gemeinschaft deutlich wird.

## **MITARBEITER-SERVICE**

### **Mitarbeiter- und Homegroupleiter-Treffpunkt auf dem Zeltplatz.**

Dort könnt ihr mal ausspannen, hier gibts Kaffee, Espresso, Kekse u.ä. für euch und die Service-Mitarbeiter eurer Gruppe. Hier könnt ihr Infos bekommen, Probleme loswerden, über Jugendarbeit diskutieren. Im Gebetsraum (Halle) könnt ihr für euch und eure Jugendlichen beten lassen. Nutzt dieses Angebot und schaut mal vorbei!

## AUFGABEN DES HOMEGROUPELEITERS

- Du hast die Aufgabe, während des gesamten Badentreffs für die Gruppe da zu sein. Du bist verantwortlich für deine Homegroup.
- Du bist Gesprächsleiter während der Homegroupzeiten. Dafür findest du hier einerseits hilfreiche Methoden, andererseits bekommst du weitere Hilfestellungen und Ideen bei den Hauptveranstaltungen, passend zum Thema des Meetings bzw. Gottesdienstes.
- Ihr könnt mit eurer Homegroup während der Gesprächszeiten in der Halle bleiben oder auch nach draußen gehen. Vielleicht könnt ihr euch als Leiter ja etwas ausdenken, womit ihr eure Gruppe überraschen wollt.
- Du musst nicht alle Fragen beantworten oder ein Ergebnis erarbeiten. Homegroups sind keine Arbeitsgruppen. Sie sollen ein Zuhause bieten. Austausch, Begegnung, Gespräch und eine gute Atmosphäre sind entscheidend.

### Und wenn es nicht so richtig funktioniert?

Bitte denke daran, nicht immer funktionieren Homegroups. Manchmal will das Gespräch einfach nicht gelingen. Bleib relaxed, du musst nichts erzwingen. Homegroups sind ein Angebot. Und wenn es in einer Gruppe mal nicht richtig geht, könnt ihr die Gruppe auch personell verändern. Wichtig ist uns nur, dass die Verantwortlichkeiten geklärt sind.

Und wenn du als Homegroupenleiter jemanden brauchst, mit dem du über deine Homegroup sprechen willst, sind Mitarbeiter wie das Ministry- oder das Hauptamtlichenteam für dich da, die dir weiterhelfen können.

## METHODEN FÜR DIE HOMEGROUPS

### Bibelteilen

1. Der Text wird einmal laut gelesen.
2. Jeder liest den Text nochmal für sich.
3. Jeder überlegt, was für ihn wichtig ist (ein Wort oder ein Satz, mehr nicht).
4. Jeder darf dieses Wort oder den Satz nach einiger Zeit in die gemeinsame Stille sagen (es wird nicht kommentiert).
5. Der Text wird nochmals laut gelesen.
6. Jeder darf sagen, was ihm wichtig geworden ist, aber er darf nicht den anderen kommentieren.
7. Gemeinsam überlegt man, was man aufgrund des Textes nun tun soll. Dabei muss es konkret werden!

### Blitzlicht

Eine Frage - z.B. Welcher Gedanke hat dir heute gut gefallen? - wird gestellt. Jeder beantwortet die Frage in einem Satz, dann ist der Nächste an der Reihe. Die Sätze bleiben unkommentiert und stehen im Raum.

### Pro & Contra

Man teilt die Jugendlichen in zwei Gruppen, dann gibt man eine These zum Thema heraus. Nun hat eine Gruppe die Aufgabe, für diese These einzutreten, während die andere die Gegenseite vertritt. Jede Gruppe soll die andere von ihrem Standpunkt überzeugen.

### Assoziationskette

Das Thema wird mit einem Schlagwort vorgestellt. Zu diesem Schlagwort sollen die Jugendlichen Ideen nennen.

### Talktime

Jeder in der Gruppe darf eine Frage zum Thema oder auch andere Fragen, die ihn schon lange interessieren, stellen. Alle sind Experten, die Fragen werden dann gemeinsam geklärt.

### Kugellager

Die Gruppe wird in einen Innen- und einen Außenkreis geteilt. Jeder vom Innenkreis hat ein Gegenüber vom Außenkreis. Der Homegroupenleiter gibt Fragen oder Themen vor, die jeweils in den Zweiertteams eine Minute abwechselnd besprochen werden. Danach dreht sich der Außenkreis um eins nach links und jeder hat ein neues Gegenüber vor sich. Nun wird eine neue Frage in die Runde geworfen z.B. Was findest du beim Badentreff am besten? Was hat dich von der Predigt angesprochen?

## FRAGEN FÜR HOMEGROUPS

### Freitagabend:

- Hat jeder die Predigt verstanden, oder war etwas unklar?
- War jemand schon einmal enttäuscht von sich selbst, von den Anderen oder von Gott, weil es irgendwie nicht im Glaubensleben geklappt hat?
- Seid mutig und erzählt euch, in welchen Situationen ihr nach dem Prinzip „aus A kommt B“ lebt!
- Jeder darf mal erzählen, in welchen Situationen er Gott (!) liebt und nicht seine Geschenke!
- Wie können wir Gott lieben lernen?
- Warum fällt es uns oft schwer, Gott zu lieben? (▷ Weil wir ihn nicht richtig kennen? ▷ Weil wir vielleicht irgendwie Angst vor ihm haben? ▷ Weil wir vielleicht denken, dass er böse auf uns ist? ▷ Weil wir denken, dass wir nicht gut genug sind? ▷ Weil wir denken, dass er erstmal mit uns meckern würde?...)

### Samstagvormittag:

- Was konntet ihr aus der Predigt mitnehmen?
- Kennt ihr eine Person (wie Myris Oma), die Gott scheinbar regelmässig reden hört?
- Hattest du einmal ein Erlebnis, wo Gott zu dir geredet hat?
- Was meinst du, warum viele Christen sagen/denken, dass Gott heute nicht mehr redet?
- Möchtest du Gott öfters in deinem Leben reden hören, oder ist es für dich auch o.k., wenn das nicht regelmässig passiert?
- Wiederholt einmal, auf welche Art Gott reden kann!
- Wie können wir prüfen, ob es Gottes Reden war?
- Welchen Schritt kannst du ganz persönlich machen, um in nächster Zeit „empfangsbereiter“ für Gottes Reden zu sein?

## SELBSTVERPFLICHTUNG

### zu den Themen Vernachlässigung und Gewalt, insbesondere sexueller Gewalt im CVJM, ejw und CJD

- CVJM-Arbeit wird durch das Miteinander von Menschen und ihrer Beziehung zu Gott lebendig. Dieses Miteinander soll von gegenseitigem Vertrauen geprägt sein. Vertrauensvolle Beziehungen geben jungen Menschen Sicherheit und stärken sie. Beziehung und Vertrauen von jungen Menschen dürfen nicht ausgenutzt werden.
- Wir stärken die uns anvertrauten jungen Menschen. Wir gehen achtsam mit ihnen um und schützen sie vor Schaden, Gefahren und Gewalt.
- Wir verpflichten uns, alles zu tun, dass bei uns in der CVJM-Arbeit Vernachlässigung, sexuelle Gewalt und andere Formen von Gewalt verhindert werden.
- Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen der jungen Menschen wahr und respektieren sie.
- Wir greifen ein bei Anzeichen von sexistischem, diskriminierendem, rassistischem und gewalttätigem Verhalten in verbaler und nonverbaler Form.
- Wir verzichten auf abwertendes Verhalten. Wir achten darauf, dass wertschätzender und respektvoller Umgang untereinander gepflegt wird.
- Wir respektieren die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze von Teilnehmenden und Mitarbeitenden.
- Wir leben einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz.
- Wir missbrauchen unsere Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu den uns anvertrauten jungen Menschen.
- Wir achten auf Grenzüberschreitungen durch Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten. Wir vertuschen sie nicht und reagieren angemessen darauf.
- Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir gewaltsame Übergriffe, sexuellen Missbrauch, sowie Formen der Vernachlässigung vermuten.



Verabschiedet auf der Klausurtagung der Leitungsverantwortlichen des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland e.V. am 17. April 2010 – auf der Grundlage der Selbstverpflichtung des Evang. Jugendwerks in Württemberg, beschlossen am 16. Mai 2009 von dessen Delegiertenversammlung.

## FUNDBÜRO

Falls du etwas gefunden oder verloren hast - der Infopoint ist gleichzeitig auch das Fundbüro. Falls es dir am Wochenende nicht reicht, deine Wertgegenstände abzuholen - wir bewahren die Fundsachen bis zu vier Wochen auf der Geschäftsstelle auf. Anschließend ist es wirklich weg.

## ERSTE HILFE

Wenn jemand sich gesundheitlich nicht wohl fühlt, vielleicht sogar verletzt ist, steht der Sanitätsdienst des DRK Neuthard für euch 24 Stunden gegenüber der Altenbürg Halle bereit. Ihr erreicht ihn auch unter der Nummer 0170-4888337.

Wenn jemand sonst Hilfe braucht - einfach am Infostand melden (0174-2153171). Die Leute dort können Euch weiterhelfen. Ebenso alle Hauptamtlichen des CVJM Baden.

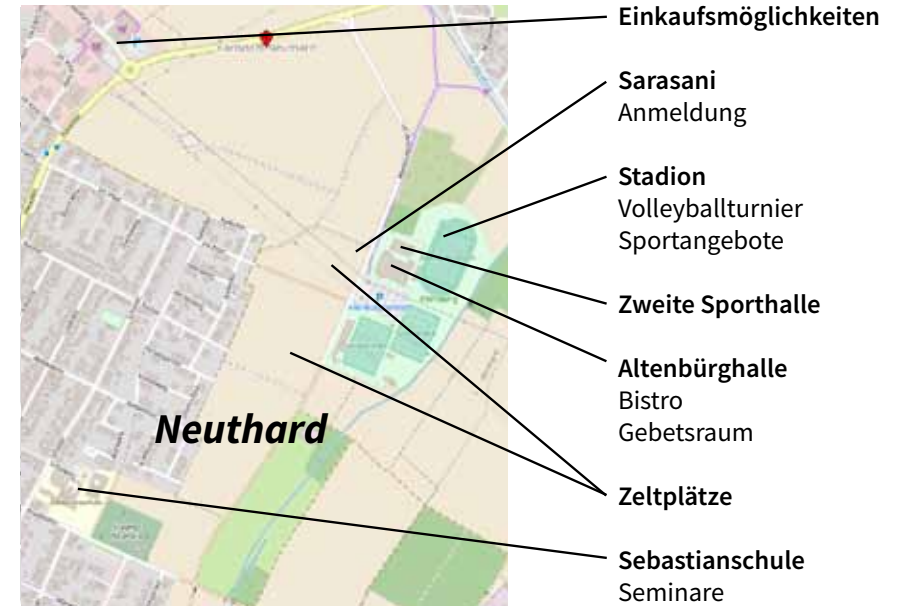
## STREIFLICHTER-BESTELLUNG

Damit du immer auf dem Laufenden bleibst. Du kannst einfach am Infopoint eine Bestellkarte ausfüllen. In den Streiflichtern findest du aktuelle Informationen und inhaltliche Beiträge des CVJM Baden. Ein MUSS für alle CVJM'er in Baden.

## INFOSTÄNDE

In der Halle und im Foyer präsentieren wir folgende Infostände:

- CVJM Merchandising
- CVJM Lebenshastruhe
- Alpha Buchhandlung
- Marburger Medien
- Friedrich-Hauß-Studienzentrums
- Evang. Landeskirche Baden
- ISTL-Deutschland



## FLASCHE LEER - DANN HER DAMIT!



Lästige Pfandflaschen sind nur unnützer Ballast und nehmen Platz weg? Keinen Bock noch mal im Supermarkt aufzuschlagen wegen dem bisschen Pfand? Das finden wir auch. Daher gibt es eine Sammelstelle für alle PLASTIKPFANDFLASCHEN.

Das Geld, das reinkommt, geht als Spende an den CVJM-Landesverband. Einfach die Flaschen leer und verschlossen in den Sammelkäfig bei der Spülstraße schmeißen. Wir kümmern uns um den Rest! Euer Serviceteam vom Jumpteam.



# PROGRAMMPLAN

## Freitag 05. Juli

- 16.00 **Ankunft** auf dem Camp
- 18.45 **Homegroupleitertreffen**
- 20.00  70 **gefällt mir**  
*denn was gut ist, bestimme ich*
- 22.15 **Moonshine-Volleyball-Event**

## Samstag 06. Juli

- 08.00 Gemeinsames **Bibellesen**
- 09.30  **chat**  
*meine Story, deine Story, lass uns reden*
- 14.00 **Seminare, Workshops,  
Sport & Kreatives**
- 16.00 **Badentreffaktion**
- 17.30 **Marktfest**
- 20.00 **Deine Wahl: Konzert,  
Lebensgeschichte, Dance-Show**
- 21.30  11 **folgen**  
*auf Schritt und Tritt*
- 22.30 **Offene Angebote**

## Sonntag 07. Juli

- 08.00 Gemeinsames **Bibellesen**
- 09.30  **teilen**  
*denn jeder soll davon erfahren*
- 12.00 **Mittagessen & Abbau**